

## APRIL 2011

Vor einigen Wochen stand ich auf dem Berg bei meinen Pferden, als mich ein Schreien am Himmel von meiner Arbeit aufschauen ließ. Ein Schwarm Wildgänse flog über mich hinweg. Immer wieder ziehen sie mich in ihren Bann und ich kann nicht eher wegschauen, bevor sie nicht am Horizont verschwunden sind. Ich bin fasziniert von der Kraft, die von ihnen ausgeht und von der exakten Ordnung ihrer V-Formation, in der sie fliegen.

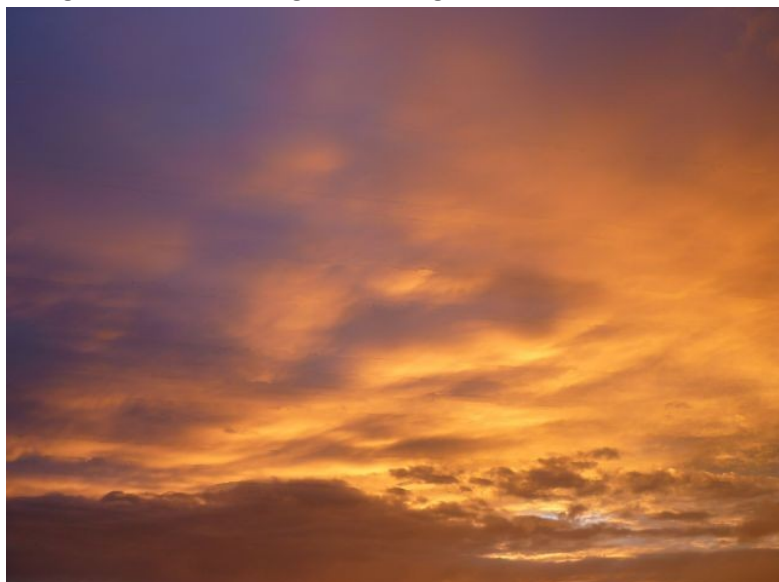
Und so blickte ich ihnen auch dieses Mal nach, als sich plötzlich eine der hinteren Gänse in der Hochspannungsleitung verding. Sie kam ins Flattern, verlor ihren Schwarm und fiel in Richtung Boden. In Sekundenschnelle gingen mir endlos viele Gedanken durch den Kopf: „Braucht sie meine Hilfe? Was ist, wenn sie nicht mehr fliegen kann? Wie kann ich sie fangen? Welcher Tierarzt wäre wohl der beste für eine Wildgans?...“ Und während ich noch in Sorge um ihre Rettung war, vernahm ich die Botschaft der anderen Gänse: „Mach dir keine Sorgen, wir holen sie ab!“

Im nächsten Moment änderten sie ihre Richtung und kamen – ohne ihre Formation zu verändern – zurück, flogen hinab zu ihrer Freundin, nahmen sie wieder in ihr Energiefeld auf und zogen sie in dieser Kraft nach oben. Sie flogen so lange geradeaus bis die verloren geglaubte Gans in ihre eigene Kraft gekommen war. Erst dann wechselten sie in einem weiten Bogen wieder die Richtung und nahmen ihren Weg erneut auf.

Ich blickte ihnen nach bis sie hinterm Wald verschwunden waren.

Die Gänse lassen ihren Gefährten nicht einfach fallen, weil es fatale Auswirkungen auf die gesamte Kraft der Gemeinschaft hätte. Sie sind bereit alles zu geben um sich gegenseitig zu unterstützen. Sie fliegen nicht einfach weiter und lassen ihren Freund im Stich. Obwohl es schon bald dunkel wurde und es bis zum Wildgänsesee noch ein ganzes Stück zu fliegen war, flogen sie zurück um ihren Gefährten in das Energiefeld wieder aufzunehmen, das alle umschließt, das es nicht zulässt einen zurück zu lassen – im Stich zu lassen.

Vogelkundler nennen es Intelligenz. Biologen sagen dazu Instinkt oder erkennen die Kraft des morphogenetischen Feldes. Spirituelle Menschen sehen darin die Verbindung zu einem höheren Bewusstsein. Und für Schamanen ist eine solche Beobachtung ein Zeichen – ein Omen aus dem wir etwas lernen sollen.



Nie zuvor war mir in einem solchen Maß bewusst geworden wie kraftvoll ein Energiefeld sein kann, das uns Wesen miteinander verbindet. Wir alle bewegen uns in diesem Energiefeld, das in einer vorgegebenen Ordnung uns alle zusammen hält, das uns dabei unterstützt füreinander da zu sein. Gehen wir nicht mehr mit dem Fluss des Lebens, so wird diese Ordnung gestört, fügen wir uns nicht

ein in die universellen Gesetze verändert sich dieses Feld und es kommt zu Unfrieden untereinander, später zu Kriegen und noch später zu Katastrophen – bis hin zu Ereignissen, wie sie jetzt in Japan geschehen sind.

Die Beobachtung der Wildgänse war für mich ein weiterer Beweis wie sehr Tiere unsere Lehrer sein können. Wenn einer stürzt sollten alle anderen ihm helfen. Was in Japan geschehen ist berührt die Herzen sehr vieler Menschen auf der Erde. Unser Mitgefühl wird dadurch geweckt und was mich sehr berührt ist, zu beobachten, wie die Menschheit auf unserem Globus bei solchen Ereignissen enger zusammen rückt. Wie die Länder sich gegenseitig helfen, wie Hilfstrupps ausrücken in Katastrophengebiete ohne zu wissen, ob oder wie sie wieder zurückkehren werden. Ich erfahre wie viele Menschen sich zu spirituellen Netzwerken zusammen schließen um ihr Licht gemeinsam auszusenden. Wenn ich meditiere und transfiguriere schließe ich mich an eins dieser Netze an, spüre die pulsierende Kraft dieses Energiefeldes und lasse mein Bewusstsein mitziehen in dem Strom aus Liebe und Kraft. Und so fließen wir gemeinsam dem Ziel der Heilung für unseren Planeten entgegen.

Wenn ich all dies erlebe, spüre ich, dass auch das Energiefeld der Menschen noch eine sehr intakte Seite hat. Das gibt mir Hoffnung. Jeder von uns kann sich einklinken mit seinen liebenden Gedanken, mit seinem Licht, mit seiner Vorstellung von Schönheit und Heilung. Um dieses Energiefeld zu stärken ist jeder von uns angesprochen. Wir alle tragen die Verantwortung für eine bessere Welt.

Die Gänse fliegen in diesem Bewusstsein, weil sie die Ordnung ihres Seins niemals verlassen. Selbst, wenn einer stürzt bleiben sie im Verbund zusammen und nur weil sie in ihrer eigenen Stärke zusammenhalten sind sie fähig den Gefallenen wieder mit hinaufzuziehen in die Höhen der Stabilität, die sie ihren gemeinsamen Weg weiter verfolgen lässt.

Jeder, der in eine andere Richtung fliegt, trägt zur Störung der Kraft des Miteinanders bei. Leider haben wir Menschen uns sehr lange Zeit in die andere Richtung bewegt. Dadurch haben wir die Ordnung des Universums verletzt uns gegen eine Kraft aufgelehnt, die wir niemals kontrollieren oder bezwingen können. Eine Kraft, die nur das Beste für uns will und wir haben sie missachtet. Die Folgen sehen wir derzeit auf der ganzen Welt. Verantwortlich ist nicht einer oder zwei oder eine Gruppe oder ein Land. Verantwortlich sind wir alle, denn wir alle haben die Möglichkeit etwas zum Frieden und zur Ordnung im Leben beizutragen. Nur wenn wir Frieden und Ordnung in uns selbst erschaffen, können wir ihn leben. Üben wir uns darin Licht für die Welt zu sein, wird sie uns als ihren Segen erkennen und uns dieses Bild zurück spiegeln.

Ich möchte euch dazu ermuntern euch mit dem Energiefeld aus Licht und Liebe zu verbinden und euer Bewusstsein auf Heilung einfließen zu lassen in den Strom des Neuwerdens. Verlasst das Gefühl alleine in eurem Zuhause vor euch hin zu beten. Macht euch bewusst, dass wir viele sind, dass wir eine große Gemeinschaft sind, dass wir endlos stark sind. Vollzieht eure spirituelle Arbeit für Japan und den Rest der Welt nicht nur ein oder zwei Tage lang. Tut es jeden Tag, lasst es zu einem täglichen Ritual werden und lasst uns gemeinsam so lange geradeaus fliegen bis die Stabilität und die Harmonie auf unserem Planeten wieder hergestellt ist.

Und wenn wir alle uns unserer Verantwortung bewusst sind, die jeder einzelne von uns trägt, dann werden wir eines Tages wieder so stark sein wie der Flug der Wildgänse.

In Liebe! Heidi